

Ein strahlender Jens Steinbüchel

Auszeichnungen prägen Mitgliederversammlung der Feuerwehr Gödestorf

VON HORST MEYER

Gödestorf – In der Einladung zur Mitgliederversammlung der Feuerwehr Gödestorf fiel der Tagesordnungspunkt 8 eigentlich nicht besonders auf: Ehrungen und Beförderungen. Hinterher stellte man verwundert fest, dass es offensichtlich einer der wesentlichsten Punkte des Abends war.

Nicht nur, dass Hans-Hermann Bohlmann für 70 Jahre und Hans-Hermann Mattfeld für 50 Jahre in der Feuerwehr geehrt wurden. Auch der langjährige Ortsbrandmeister Jens Steinbüchel gehört der Ortswehr seit 40 Jahren an, davon 19 Jahre als Ortsbrandmeister. Für ihn hatte Norbert Warnke vom Kreisfeuerwehrverband eine weitere Ehrung im Gepäck. Er verlieh Steinbüchel für besondere Verdienste die Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbands. Und dann



Ortsbürgermeister Andreas Schmidt, Stadtbrandmeister Jörg Seifert, Bürgermeisterin Suse Laue (v.l.) rahmen mit Norbert Warnke (Kreisfeuerwehrverband) und Ortsbrandmeister Torben Schmidt (v.r.) die Geehrten und Beförderten der Ortsfeuerwehr ein.

FOTO: HORST MEYER

kam auch noch Bürgermeisterin Suse Laue aus der Deckung. Sie rief Steinbüchel erneut nach vorne und würdigte „sein großes ehrenamtliches Engagement, welches maßgeblich dazu beitrug, dass die Freiwillige Feuerwehr Gödestorf, Osterholz,

Schnepke einen wichtigen Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenlebens in den Ortsteilen darstellt“.

Laue ernannte Steinbüchel auf einstimmigen Beschluss des Rats zum Ehrenbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Syke.

Dem so Geehrten, der nach wie vor als stellvertretender Stadtbrandmeister und als stellvertretender Ausbildungsleiter des Brandabschnittes Nord im Landkreis Diepholz tätig ist, fehlten buchstäblich die Worte. Der Abend wird bei Steinbüchel

sicher lange nachhallen.

Und dann war da ja auch noch der erste Rückblick des neuen Ortsbrandmeisters Torben Schmidt auf ein „normales Feuerwehrjahr“, von dem er hofft, dass ein geflügeltes Wort aus dem Sportbereich nicht zutrifft, wonach das zweite Jahr das schwerste sein soll.

Seine Statistik verzeichnet 39 Einsätze, die von den 61 Angehörigen der Einsatzabteilung professionell abgearbeitet wurden. Daneben wurde umfangreich Ausbildung betrieben, sodass die Aktiven auch künftigen Herausforderungen gewachsen sein dürften.

Gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Okel wurde beispielsweise erneut ein Übungstag in der Landesfeuerwehrschule absolviert. Mit der Ortsfeuerwehr Riede nimmt Gödestorf auch wieder an internationalen Wettkämpfen teil.

Erfolgreich ist auch die Arbeit in der Kinder- und der Jugendfeuerwehr. Jannek Steinbüchel berichtete letztmalig als Jugendwart (er ist seit letztem Jahr auch stellvertretender Ortsbrandmeister) über ein „wieder normales Jugendfeuerwehrjahr mit Kreiszeitslager“. Seine Nachfolge tritt Markus Dräger an, den die Versammlung im Amt bestätigt.

Das letzte Wort gehörte Jens Steinbüchel. Er bedankte sich „bei der Mannschaft, ohne die ich nicht hätte glänzen können. Wir haben einen Dorfmittelpunkt geschaffen, der seinesgleichen sucht. Macht weiter so!“

Personalia

Wahlen: Jugendfeuerwart: Markus Dräger, Stellvertreter: Maurice Ehlers, Mark Heusmann; Gruppenführer: Jannek Steinbüchel, Torben Wienbarg, Peter Ehlers.

Beförderungen: Feuerwehrmann: Fynn Lukaschewski; Oberfeuerwehraufmann: Laura Voß, Jonas Thiele, Mats Growe; Hauptfeuerwehrmann: Marvin Thiele; Löschmeister: Arne Brinkmann, Markus Dräger; Brandmeister: Jannek Steinbüchel; Oberbrandmeister: Torben Schmidt.

Ehrungen: 40 Jahre: Jens Steinbüchel; 50 Jahre: Hans-Hermann Mattfeld; 70 Jahre: Hans-Hermann Bohlmann; Ehrenabzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes: Jens Steinbüchel; Ehrenbrandmeister: Jens Steinbüchel